21. Wahlperiode

Drucksache **21/5464**

HESSISCHER LANDTAG

03. 11. 2026

Plenum

Antrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Spezialisierte Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit PAIVS und ME/CFS in Hessen nachhaltig sichern und ausbauen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Kinder und Jugendliche mit postakuten Infektions- und Vakzinierungssyndromen (PAIVS) sowie Myalgischer Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom (ME/CFS) eine besondere, interdisziplinäre und ganzheitliche Versorgung benötigen. Die Erkrankungen können die körperliche und kognitive Leistungsfähigkeit erheblich einschränken und dadurch Bildung, soziale Beziehungen, familiäres Leben und gesellschaftliche Teilhabe beeinträchtigen. Erforderlich sind daher neben interdisziplinärer Diagnostik und Therapie insbesondere Versorgungskoordination, psychosoziale Unterstützung, Familienberatung, aufsuchende Versorgung schwer betroffener Kinder und Jugendlicher sowie Unterstützung bei schulischen und sozialrechtlichen Angelegenheiten.

2. Der Landtag stellt fest, dass das Comprehensive Care Center (CCC) Klinikum Kassel PEDNET-LC eine interdisziplinäre und sektorenübergreifende Versorgung im oben genannten Sinne seit Ende 2021 umsetzt. Das Kompetenzzentrum bündelt medizinische, sozialarbeiterische, psychologische und gesundheitswissenschaftliche Expertise und bildet eine zentrale Anlaufstelle für betroffene Familien in ganz Hessen. Darüber hinaus werden vorhandene Strukturen über Fortbildungen an Schulen, in Ämtern beziehungsweise Behörden und in Gesundheitsnetzwerken durch Fortbildungen qualifiziert. Das CCC Klinikum Kassel PEDNET-LC ist als derzeit einziges spezialisiertes, pädiatrisches Zentrum dieser Art in Hessen ein unverzichtbarer Bestandteil der Versorgung.

3. Der Landtag stellt fest, dass es sich bei dem CCC Klinikum Kassel PEDNET-LC um ein vom Bundesgesundheitsministerium zeitlich befristet gefördertes Projekt handelt, dessen Förderung Ende Juni 2027 ausläuft. Die dort aufgebauten Versorgungsstrukturen und die erworbene Expertise dürfen nach Ende der Bundesförderung nicht verloren gehen. Die erfolgreich etablierten Strukturen müssen verstetigt und konsekutiv weiterentwickelt werden, wie zum Beispiel die dringend benötigte aufsuchende Versorgungstruktur.

4. Der Landtag stellt fest, dass ein einzelner Standort für die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit PAIVS oder ME/CFS für ganz Hessen nicht ausreicht. Insbesondere schwer erkrankte Kinder benötigen eine wohnortnahe Versorgung. Der Aufbau weiterer regionaler Zentren in Hessen ist daher unerlässlich.

5. Der Hessische Landtag fordert die Landesregierung auf,
   a) Landesmittel für eine gesicherte, langfristige Finanzierung des CCC Klinikums Kassel PEDNET-LC langfristig bereitzustellen, um den drohenden Wegfall der Bundesförderung im Jahr 2027 abzufangen und die interdisziplinäre Struktur nachhaltig zu verstetigen;
   b) mindestens einen weiteren spezialisierten pädiatrischen Versorgungsstandort für Kinder und Jugendliche mit PAIVS und ME/CFS aufzubauen und dauerhaft finanziell zu fördern, um insbesondere für Mittel- und Südhessen eine wohnortnähere Versorgung zu gewährleisten;
   c) ein Konzept für eine strukturierte Transition von Jugendlichen mit PAIVS und ME/CFS in die Erwachsenenmedizin zu entwickeln, damit die Versorgung mit Erreichen der Volljährigkeit nicht abbricht, und gemeinsam mit den zuständigen Akteurinnen und Akteuren geeignete Anlauf- und Versorgungsstrukturen für junge Erwachsene zu schaffen beziehungsweise weiterzuentwickeln.

Eingegangen am 3. November 2026 · Ausgegeben am 3. November 2026

Druck und Auslieferung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden

Begründung:
Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 3. November 2026

Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)